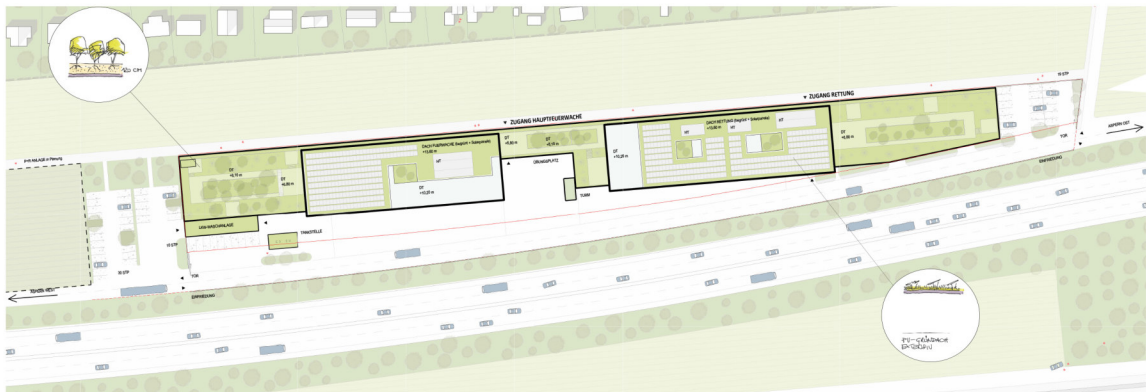


# NEUBAU DES EINSATZKRÄFTESTÜTZPUNKTES ASPERN

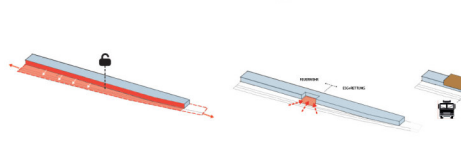


Lageplan 1:500



**GRÜNCONZEPT**  
SOZIAL: IN STÄRKE VON NIMMT ALLE GARAGEN UND ENDOGENESICHERHEIT AUF AUFGELEGT AUF DEN SOZIAL ZWEI HOLZHAUTEN FÜR BÜRO, RUHE- UND AUFENTHALTSBEREICHE.

**EIN GROSSES KATEMENT**  
AUF DEM DACH DES SOZIALS WERDEN ALLE UNIVERSITÄTEN FLÄCHEN FREIHALTEN: FREIZEIT UND PARKHAUS FÜR DIE LANDSCHAFT FÜR DIE EINZELNEN ANWÄRTER DER HOLZHAUTEN. ENERGIE FÜR DIE UMWELT.

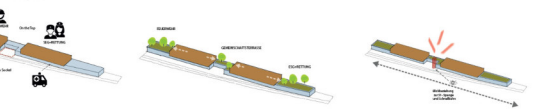


**VERKEHR**  
Das Grundstück wird von Westen erschlossen. An der Zufahrt des Anwalts wird ein breiter Platz für die Zufahrt der Fahrzeuge der Feuerwehr und der SECO. Die beiden Bauteile werden über die Feuerwehr vom Rettungsbereich und beiden Seiten über die Zufahrt des Anwalts erschlossen. Die Zufahrt des Anwalts wird durch die Zufahrt der Fahrzeuge der Feuerwehr und der SECO erschlossen. Die Zufahrt des Anwalts wird durch die Zufahrt der Fahrzeuge der Feuerwehr und der SECO erschlossen.

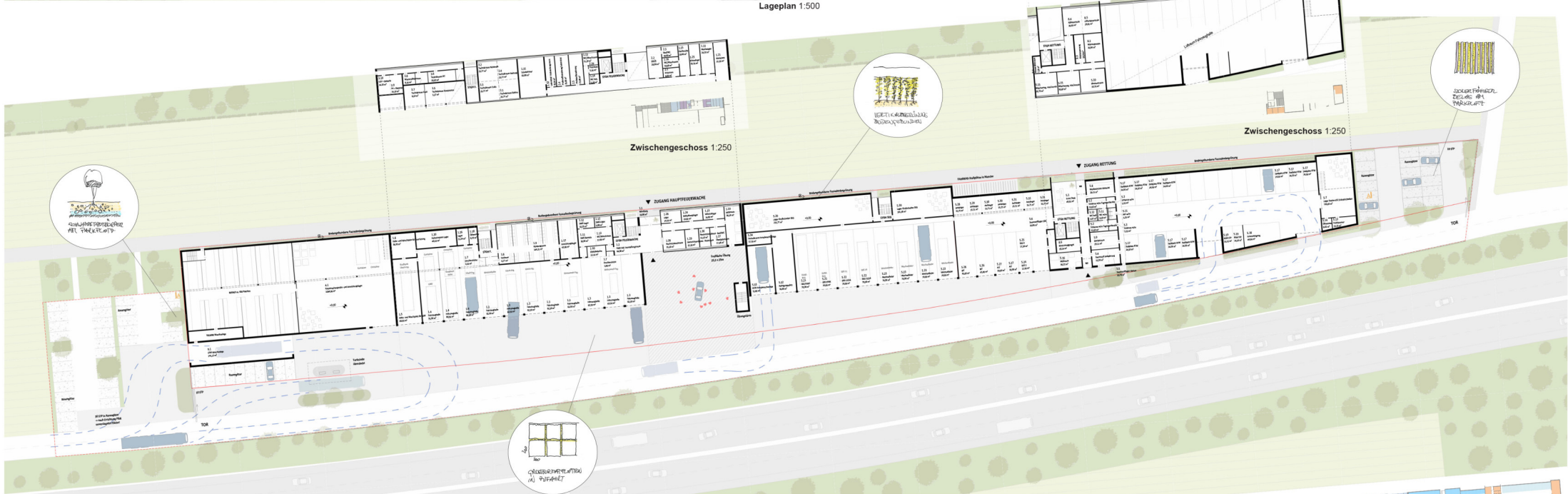
**GRUNDKONZEPT – EINLEITUNG**  
Das derzeit unbebaute Grundstück wird nördlich durch eine Klapperterrasse und südlich bzw. östlich von landschaftlich genutzten Flächen begrenzt. Im Westen befindet sich die Einweihung der SECO. Die Zufahrt des Anwalts wird durch die Zufahrt der Fahrzeuge der Feuerwehr und der SECO erschlossen. Die Zufahrt des Anwalts wird durch die Zufahrt der Fahrzeuge der Feuerwehr und der SECO erschlossen.

**STÄDTBAU**  
**BAUKÖRPER**  
Von Süden (S) Spange, S-Bahn betrachtet sieht man zwei schwebende Holzboxen auf einem formal reduzierten Sockel (Zwischengeschoss). Beide Teile des Sockels sind durch gläserne Garagenboxen strukturiert und lassen Blick auf die Fahrzeuge der Feuerwehr und der SECO. Die beiden Bauteile werden über die Feuerwehr vom Rettungsbereich und beiden Seiten über die Zufahrt des Anwalts erschlossen. Die Zufahrt des Anwalts wird durch die Zufahrt der Fahrzeuge der Feuerwehr und der SECO erschlossen.

**VERKEHR**  
Das Grundstück wird von Westen erschlossen. An der Zufahrt des Anwalts wird ein breiter Platz für die Zufahrt der Fahrzeuge der Feuerwehr und der SECO. Die beiden Bauteile werden über die Feuerwehr vom Rettungsbereich und beiden Seiten über die Zufahrt des Anwalts erschlossen. Die Zufahrt des Anwalts wird durch die Zufahrt der Fahrzeuge der Feuerwehr und der SECO erschlossen.

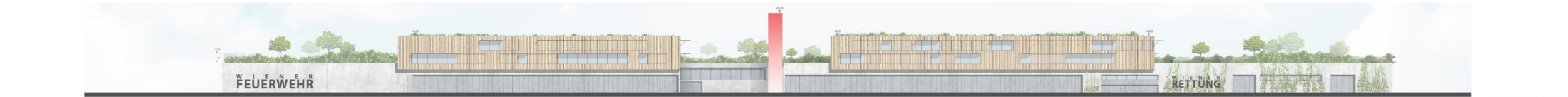


Der Turm als Signal nach Außen gibt dem Standort Prägnanz und wirkt als Landmark. An der Schnittstelle der beiden Bauteile angeordnet steht mit der Höhe zu beiden Holzboxen und schaut ein Ensemble mit zentraler Erdbewertung. Die Platzierung der Feuerwehr ermöglicht Bedingungen für ihre Übungen am Turm.



Zwischengeschoss 1:250

Zwischengeschoss 1:250

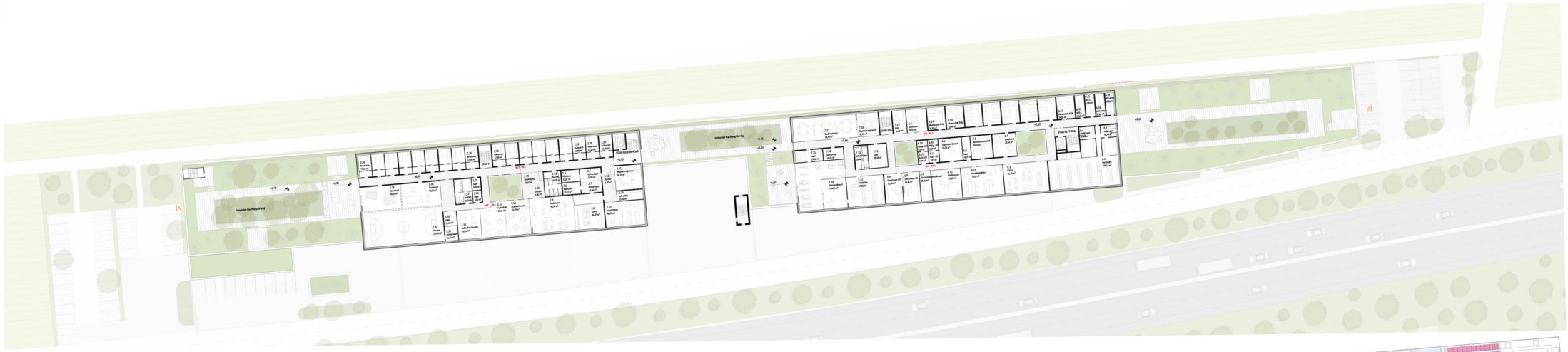


Ansicht - Süd 1:250

1. Obergeschoss 1:250



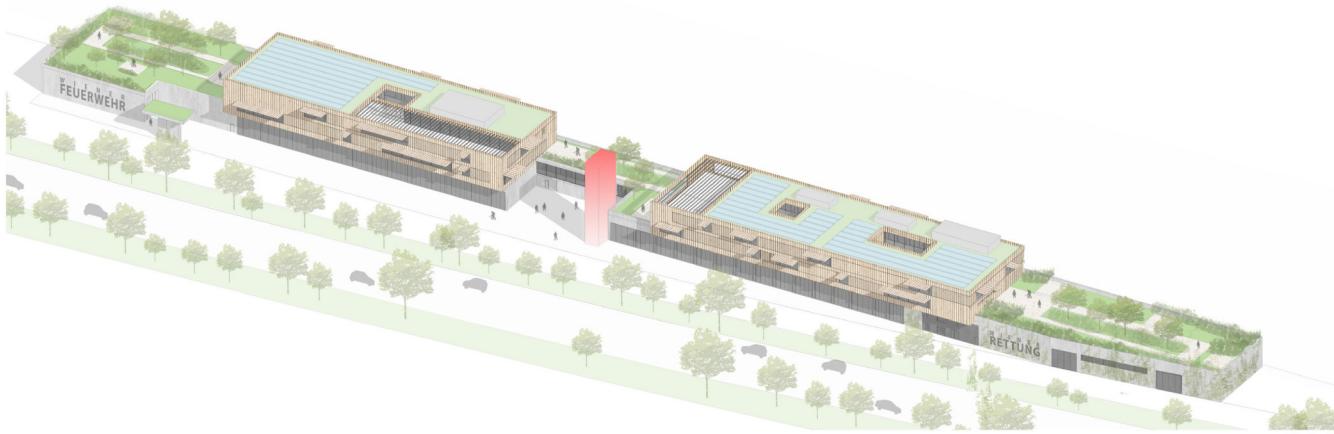
Schaubild



1. Obergeschoss 1:250



Ansicht - Nord 1:250



Illustration

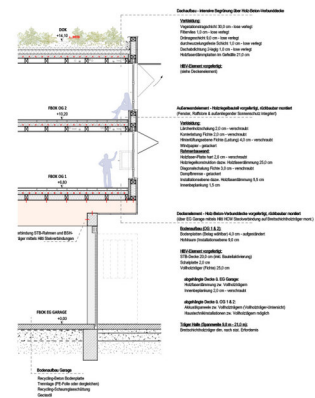
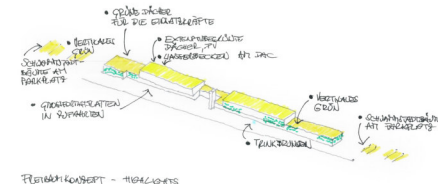
Freiflächengestaltung

Inhaltlicher und funktionaler Ansatz

Einsatzkräfte und in ihrer Arbeit täglich gefordert. Menschenleben zu retten und gegen die Kräfte der Natur anzukämpfen. Sie helfen und retten bei Hochwasser genauso wie bei Brand- und Erdstößen. Mit der Freiflächengestaltung am und rund um die neue Einsatzzentrale möchten wir ihnen ein Stück an Freiheit zurückgeben, vor Zeit für sich, für Erholung und um den sozialen Einsatz gemeinsam im Team nachzugehen. Die Freiflächen sind als multifunktionale, mit Grünflächen, Sportplätzen und Aufenthaltsbereichen ausgestattet. Ein kompakter Baukörper mit klarer Gliederung wird mit den erforderlichen Bewegungsräumen für Einsatzkräfte und gesellschaftlich nutzbar, begrünten Dachflächen ergänzt.

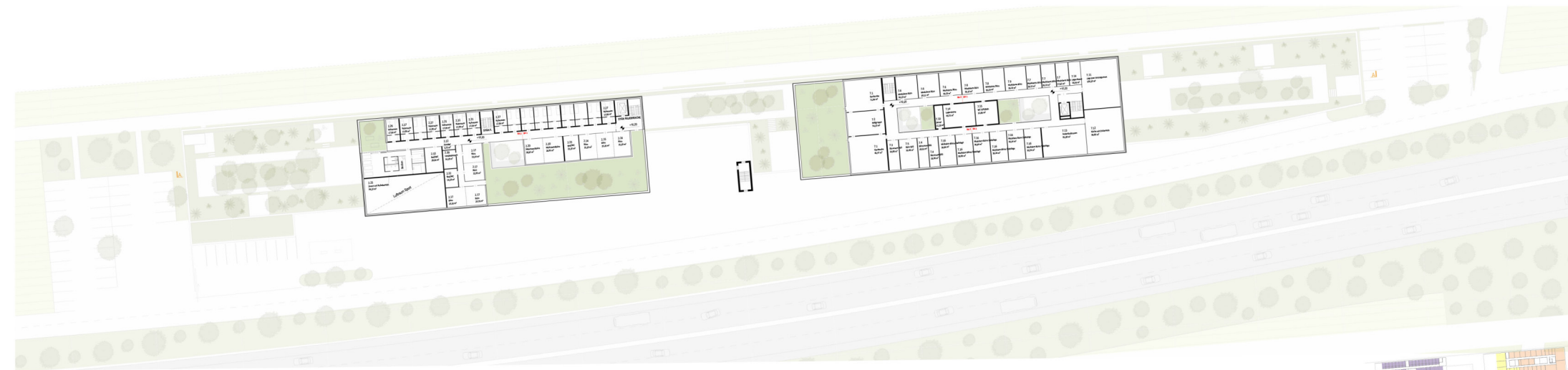
Ökologie und Nachhaltigkeit

Das Gebäude und die erforderliche Verkehrs- und Bewegungsräume in Erdgeschoss bedingen ein entsprechendes erhöhtes Mass an Versiegelung. Es wird jedoch mit interieur begrüntem Dachflächen, Verkehrsgrün und, wo möglich, grünen Plattenbänken im Außenbereich geschnitten. 100% Regenwasser wird auf dem Dach gesammelt und als Betriebswasser für hygienische Reinigungsarbeiten (Reinigungs- und Wäschebereiche) verwendet. Die Entwässerung von Fahrbahnen erfolgt in begründete Schächte zwischen den Stellplätzen. Zusätzlich wird für die Regenflüsse ein Schwammstadtmodell vorgesehen, ein Regenwasser zögerlicher zur Drainage zu lassen. Die Regenwasser auf dem Dach wird in einem Regenwasserzisterne gesammelt und für die Toilettenspülung und für die Bewässerung der Freiflächen verwendet. Ein Anteil der Regenwasser wird durch die Freiflächen in den Boden versickern lassen. Im Bereich des zugänglichen Freiflächen können weitere markante Baumflanzungen positioniert werden. Auf den Dachflächen der zweiten Stockwerke wird ein hoher Schutz vor UV-Strahlung geschaffen und somit die Planung von Kleinklimaten am Dach ermöglicht. Ein schattiger Dachgarten als Erholungsraum für alle Beschäftigten. Weiter Dachflächen mit intensiver Begrünung versehen (ca. 30cm Aufbauhöhe), um Platz für Sträucher- und Staudenflanzungen zu schaffen. Die Versiegelung der Dachflächen wird auf ein Minimum beschränkt für Zonen und erdbeerartige Flächen am Dach (weniger als 20 Prozent versiegelt). Auf den Dachflächen der beiden Holzbauteile ist die Holztechnik, Photovoltaik und Extensivbegrünung (PV-Gründach) untergebracht.

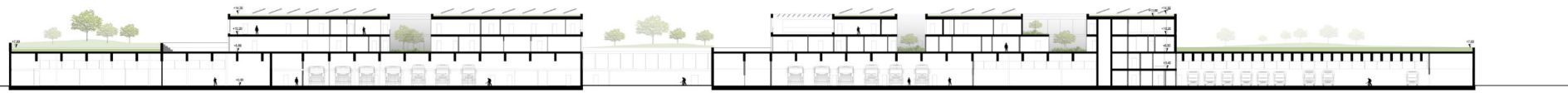


Ideenskizze

Fassadenschnitt 1:50



2. Obergeschoss 1:250



Schnitt - A-A' 1:250